

lung im Krankheitsfall und zur Quarantäne. Außerdem geht es um die Belastungen für systemrelevante Berufe, um den Datenschutz, um die rechtlichen Bestimmungen für Videokonferenzen und um die Rahmenbedingungen für Restrukturierungsmaßnahmen. Auch den im Kontext von Covid-19 veranlassten Gesetzesänderungen gilt das Interesse. Die Darstellung wird durch ein umfangreiches Literaturverzeichnis und eine Abschlussbetrachtung zur Bewältigung der Situation vervollständigt.

Pädagogisches Grundwissen für das Studium der Sozialen Arbeit. Ein Kompendium. Von Sven Trauband und Hans-Jochen Wagner. Verlag Barbara Budrich. Opladen 2020, 219 S., EUR 20,- *DZI-E-2335*

Für ein erfolgreiches Studium der Sozialen Arbeit ist ein fundiertes pädagogisches Grundwissen von wesentlicher Bedeutung. Um den Einstieg zu erleichtern, vermittelt dieses Lehrbuch einen kompakten und soliden Überblick über zentrale Konzepte der pädagogischen Disziplin. Zunächst werden einige anthropologische Grundlagen, vor allem im Hinblick auf die Relevanz des Menschenbildes für das fachliche Handeln, vorgestellt. Dabei finden auch aktuellere biologische, psychologische, neurowissenschaftliche und philosophische Aspekte Beachtung. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit den pädagogischen Grundbegriffen Sozialisation, Erziehung und Bildung, bevor dann einige behavioristische und kognitive Lerntheorien sowie neuere konstruktivistische und neurodidaktische Perspektiven auf das Lernen veranschaulicht werden. Mit Bezug auf pädagogische Grundhaltungen geht es um humanistische und systemische Prinzipien, um die Ressourcenorientierung, um die Ideale der Authentizität und der Partizipation sowie um die Balance zwischen Nähe und Distanz in professionellen Beziehungen. Expliziert werden auch wichtige Grundformen des pädagogischen Handelns wie beispielsweise das Unterrichten, das Beraten, das Animieren und das Zeigen. Als Erziehungsstile präsentieren die Autoren den autoritären und den demokratischen Ansatz, aber auch einige neuere Methoden wie den vernachlässigend-indifferenten Stil. Zudem werden Entwicklungen wie das überfürsorgliche Helicopter-Parenting und permissive Erziehungspraktiken diskutiert. Abschließend werden am Beispiel der Ansätze Maria Montessoris und Kurt Hahns reformpädagogische Herangehensweisen porträtiert. Das mit zahlreichen Abbildungen, Tabellen und Übungsaufgaben versehene Kompendium eignet sich sowohl für die seminarbegleitende als auch für die vertiefende eigenständige Lektüre.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich)
Tel.: 030/83 90 01-11, Stephanie Pigorsch
Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: pigorsch@dzi.de,
Hartmut Herb, Carola Schuler (alle DZI), unter
Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt
am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Prof.
Mag. Dr. Johannes Vorlaufer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Stephan Dettmers
(Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im
Gesundheitswesen e.V.); Dr. Birgit Hoppe
(Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr.
Ulrike Kostka (Caritasverband für das Erzbistum
Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset,
Berlin; Prof. Dr. Anusheh Rafi; Prof. Dr. Peter
Reinicke, Berlin; Dr. Gabriele Schlimper (Deut-
scher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV
Berlin e.V.); Helga Schneider-Schelte (Deutscher
Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof.
Dr. Christian Spatscheck (Deutsche Gesellschaft
für Soziale Arbeit e.V.); Heinrich Stockschlaeder
(Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und
Gleichstellung); Prof. Dr. Bettina Völter (Alice
Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Ralf-
Bruno Zimmermann (Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94,
14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/
83 90 01-85, Internet: www.dzi.de, E-Mail:
verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit
einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 71
pro Jahr; Studierendenabonnement EUR 56;
E-Abonnement EUR 40; E-Abonnement für
Studierende EUR 30; Einzelheft EUR 7,50;
Doppelheft EUR 11,80 (inkl. 7% USt. und
Versandkosten)

Die Kündigung eines Abonnements muss
spätestens drei Monate vor Jahresende schrift-
lich erfolgen.

Alle wissenschaftlichen Beiträge werden im
Rahmen von Double-Blind Peer Reviews
begutachtet: www.dzi.de/dzi-institut/verlag/
hinweise-fur-autoren/peer-review.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und
Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen
schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27,
10963 Berlin

Druck: Druckerei Fritz Perthel GmbH, Nord-
lichtstraße 75, 13405 Berlin

ISSN 0490-1606